

08.01.19

Religionssoziologe Joas referiert zu Christentum und Rassendiskriminierung

Der renommierte Soziologe und Sozialphilosoph Prof. Dr. Hans Joas ist am Dienstag, 15. Januar, für einen Vortrag zu Gast an der KU. Joas spricht zum Thema „Christentum und Rassendiskriminierung: Martin Luther King und die Bürgerrechtsbewegung in den USA“. Wie sind religiöse Motive in den christlich geprägten Südstaaten der USA in Rassendiskriminierung und Rassensegregation eingeflossen? Wie konnte Martin Luther King den Folgeerscheinungen von Sklaverei mit einer ebenso christlich motivierten Gegenbewegung begegnen?



Foto: Joas

Der Vortrag führt in die große Frage der Wechselwirkungen von Macht und Religion an einem prominenten Beispiel des 20. Jahrhunderts ein und berührt damit eine der Herausforderungen unseres 21. Jahrhunderts. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Hörsaal 201 (Kollegiengebäude A, Ostenstraße 26, Eichstätt) und wird von der Professur für Pädagogik der Fakultät für Soziale Arbeit ausgerichtet.

Der Referent Prof. Dr. Hans Joas ist Ernst-Troeltsch-Honorarprofessor für Religionssoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und Professor für Soziologie und Social Thought an der University of Chicago.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)